

Verfassung vom Volk

Die friedliche Evolution der Demokratie



genial einfach – einfach genial

Von der Parteienherrschaft zur Bürgerdemokratie

Ein Lösungsansatz
Referent: Heinz Kruse

Präsentation und Diskussion
in der Vortragsreihe von artikel20gg.de

Das Wesentliche:

Wir ergreifen als Bürger die Initiative. Wir handeln politisch, nicht juristisch. Freiheit und Selbstbestimmung sind grundlegende Menschenrechte und Ausfluss der Würde des Menschen.

Die heute herrschenden Parteienstrukturen hindern uns an der Wahrnehmung dieser Rechte.

Das ändern wir als Bürger und Souverän.

<http://verfassung-vom-volk.org>

Freitag, den 12.02.2016, 19.30 Uhr

im Haus der Demokratie

Greifswalder Str. 4, Saal im Hof, 10405 Berlin

Der Eintritt ist frei



Heinz Kruse ist ein ruhiger, besonnener Mann. Als ehemaliger Politiker, Beamter und Manager weiß er, wovon er spricht. Er hat früher als Ministerialbeamter ein Konzept zur Regionalisierung der Strukturpolitik entwickelt, das als „Zukunftsinitiative NRW“ umgesetzt wurde. Er war u.a. Wirtschaftsdezernent in Hannover und hat mittelständische Unternehmen geführt. Doch jetzt hat er die Nase voll von dem, was er in der heutigen Politik und Verwaltung beobachtet und kommt zur Erkenntnis:

So kann und darf es nicht weitergehen !

Aber wenn nicht so wie bisher, wie dann?

Nicht mit Schuldzuweisungen, Säen von Zwietracht, Kriegstreiberei oder Instrumentalisierung von Sorgen und Ängsten, nicht Warten auf Politiker, weder links noch rechts, sondern durch **Kooperation mündiger Bürger!**

Auf der Grundlage des Buches von Heinz Kruse: „Demokratie in einer globalen Welt“ haben Bürgerinnen und Bürger in Gruppen und Initiativen z.B. vom Verein ‚Verfassung-vom-Volk‘ und ‚Demokratiekonferenz‘ einen überraschend einfachen Weg von der Parteienherrschaft zur evolutionären Demokratie entwickelt. Das Konzept kann durch Bürgerinnen und Bürger in eigener Verantwortung umgesetzt werden. Einer der interessantesten Ansätze für konstruktive Veränderungen baut auf das Wissen, die Weisheit und das Engagement ‚**der Vielen**‘ auf. Vereine und Gruppen stehen als Rahmen für Selbstorganisation zur Verfügung, aber sie sind kein Ersatz.

Das VVV-Verfahren ist einfach und leicht verständlich

Als ersten Schritt übernehmen die Bürger wieder die ihnen laut Grundgesetz zustehende Position als Souverän. Dieser Schritt der Wiederselbstermächtigung ist gleichzeitig die De-Legitimation der Parteiendemokratie und der Herrschaft der Macht- und Finanzeliten.

Das VVV-Konzept in einem Satz

Die Bürger machen durch Abstimmung in eigener Initiative und aus eigener Kraft das Grundgesetz zur Deutschen Verfassung - mit einer Änderung: Einführung basis- und direkt-demokratischer Elemente (Volksabstimmung) über Verfassungs- und Gesetzesänderungen. So kann den Bürgern die Souveränität durch die Hintertür nicht wieder genommen werden.